Presseinformation

8. Oktober 2012

LR Wilfing startete Initiative „Schule. Leben. Zukunft."

„In unseren Schulen in Niederösterreich wird hervorragende Arbeit geleistet"

Landesrat Mag. Karl Wilfing startete heute, Montag, 8. Oktober, in der Europamittelschule Pyhra eine vom Land Niederösterreich getragene Initiative für Haupt- und Mittelschulen unter dem Titel „Schule. Leben. Zukunft."

Die Initiative des Landes Niederösterreich sei „ein starkes Zeichen für das niederösterreichische Schulwesen", sagte Landesrat Wilfing in seinem Statement. „Mit einem Fragebogen wollen wir erheben, wie vernetzt unsere Hauptschulen und Mittelschulen in ihrer Region sind", betonte er. Bildungsexperte Professor Stefan Hopmann, der unseren Weg zur NÖ Mittelschule begleitet, untersucht, erforscht und evaluiert, habe festgestellt, dass „eine Schule nur dann erfolgreich sein kann, wenn sie in ihrer Region vernetzt ist, zu ihrer Gemeinde besten Kontakt hat, mit den Sportvereinen im Dialog ist sowie mit den Betrieben der Region in enger Abstimmung steht." Niederösterreich wolle im Rahmen der Initiative „Schule. Leben. Zukunft" erheben, „wie viele großartige Beispiele an Projekten, Initiativen und Kooperationen es bereits gibt". In der Folge würden die Schulen dann zertifizieren und bei einer feierlichen Veranstaltung in Schloss Grafenegg auch auszeichnen, führte der Landesrat weiter aus.

In unseren Schulen werde großartig gearbeitet, „die Kinder gehen mit Freude in die Schule und haben großartige Talente", meinte der Landesrat weiter. „Die Eltern können sich auf die Arbeit unserer Schulen verlassen, und wir haben Lehrerinnen und Lehrer, die mit hohem Engagement Hervorragendes leisten." Auch eine jüngste OECD-Studie bestätige, dass „über 90 Prozent der Schüler und Eltern mit unseren Volksschulen sehr zufrieden sind. Wir haben europaweit die höchsten Bildungsausgaben pro Kind von 12.200 Euro, weil in unseren Klassen im Durchschnitt nur 18,4 Kinder sind." Je weniger Kinder in den Klassenräumen, desto intensiver könne auf die Wünsche und Bedürfnisse der Jugendlichen eingegangen werden, so Wilfing. „Und wir haben laut OECD das weltbeste Ausbildungssystem im Bereich der Facharbeiter, wo die Praxis im Betrieb mit der Theorie in der Berufsschule bestens vernetzt wird", sagte der Landesrat. Diese erfolgreiche Entwicklung basiere auf großartigen Hauptschulen und Mittelschulen, und aus diesem Grund habe sich das Land Niederösterreich zum Ziel gesetzt, diese Leistungen mit der Aktion „Schule. Leben. Zukunft" stärker in den Mittelpunkt zu rücken, meinte Wilfing.

Bestes Beispiel für diese erfolgreiche Arbeit in den Schulen sei die geringe Jugendarbeitslosigkeit in Österreich, erinnerte der Landesrat. „Gerade das differenzierte Bildungssystem mit seiner großen Vielfalt an Angeboten ist ein wichtiger Garant des

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Bildungserfolges im Bundesland Niederösterreich", betonte Wilfing. „Das Gymnasium für die 10- bis 18-jährigen bleibt, aber genauso wertvoll sind unsere Haupt- und Mittelschulen für die 10- bis 14-jährigen", so der Landesrat. Auch die berufsbildenden Höheren Schulen seien eine Erfolgsstory, über Zweidrittel der Maturanten kommen aus den erfolgreichen Haupt- und Mittelschulen, meinte Wilfing abschließend.

Nähere Informationen: Büro LR Wilfing, Florian Liehr, Telefon 02742/9005-12324, e-mail florian.liehr@noel.gv.at.

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at